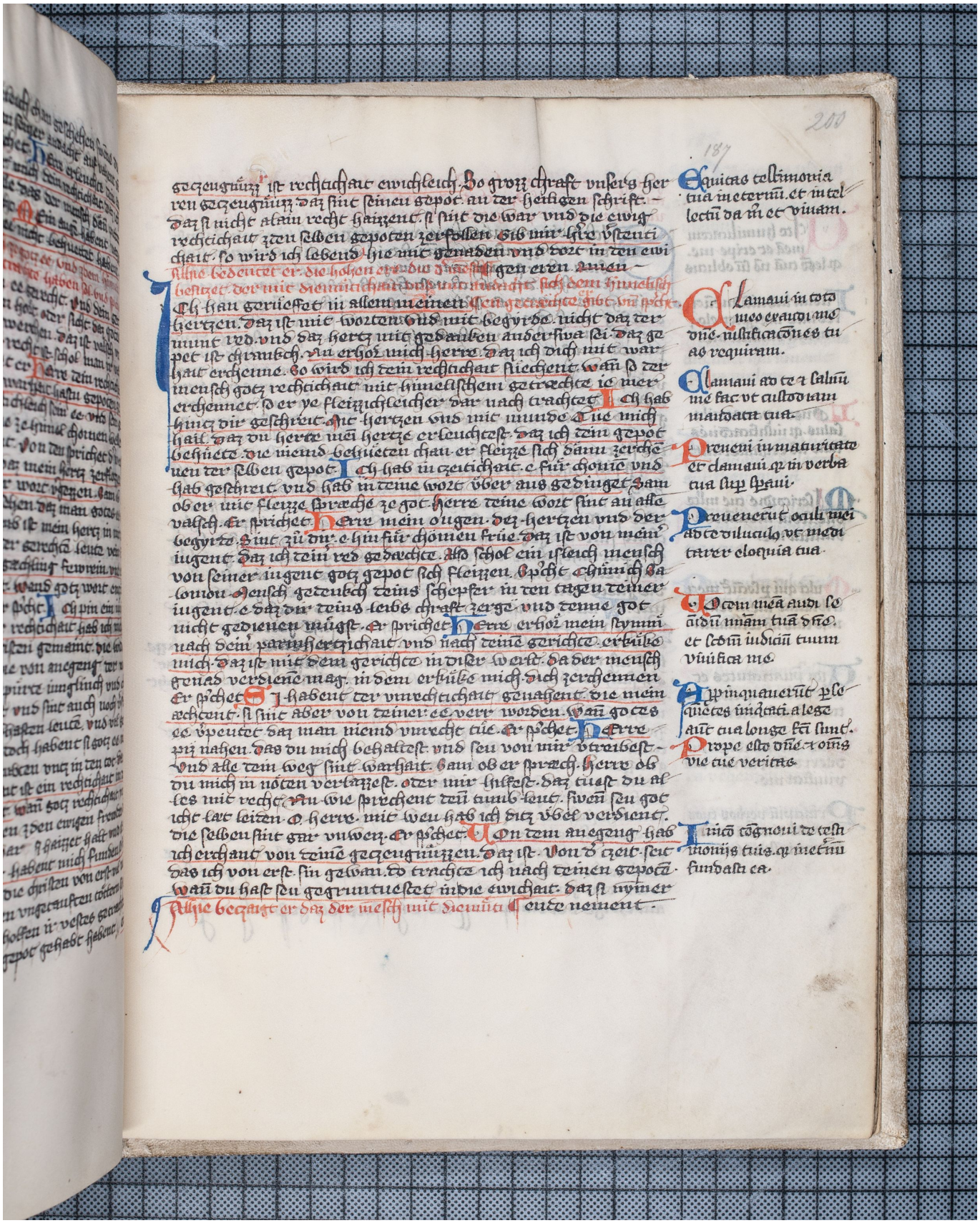
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6590
Copyright: Rein, Zisterzienserstift



200

187

gegeugnüzz ist rechtchaft ewichleich. So grozz chraft vnsers her
ren gegeugnüzz daz sint seinen gepot an der heiligen schrift.
daz sy nicht alain recht haizzent. sy sint die war vnd die ewig
rechtchaft zen selben gepoten zerfollen. Gib mir slic vstenti
chaft. so wird ich lebend. hie mit gemanden vnd dort in den ewi
gen ainen. Allhie bedeutet er die haben er die dinge [illegible] gen eren. Ainen
besitzet der mit diemütichait [illegible] sich dem himelisch
en. Ich han gerüeffet in allem meinem [illegible] gebet. [illegible]
hertzen. daz ist mit worten vnd mit begird. nicht daz der
munt red. vnd daz hertz mit gedanken ander sind. daz ge
pet ist chrumbch. Nu erhör mich herre. daz ich dich mit war
haft erchenne. So wird ich dein rechtchaft siechent. wan so der
mensch gotz rechtchaft mit himelischem getrachte ie mer
erchennet. so er ye fleizzichleicher dar nach trachtet. Ich hab
hinz dir geschrieen. aus hertzen vnd mit mundo. Tue mich
hail. daz du herre mei hertze erleuchtest. daz ich dein gepot
behüete. die niend behüeten chan. er fleizze sich dann zerche
ren der selben gepot. Ich hab in czeitchaft. e für chomen vnd
hab geschreit. vnd hab in deine wort über aus gedinget. dann
ob er mit fleizze sprache ze got. herre deine wort sint an alle
vasch. er sprichet. herre mein ougen. der hertzen vnd der
begirde. sint zü dir. e hin für chomen früe. daz ist von mein
ingent. daz ich dein red gedachte. Als schol ein ysleich mensch
von seiner ingent gotz gepot sich fleizzen. sprich chünich da
lovdu. Mensch getrubch deins scherfer in den tugen deiner
ingent. e daz dir deins leibs chraft zergeht. vnd denne got
nicht gedienen müegst. er sprichet. herre erhör mein stymm
nach dein parmhertzichaft. vnd nach deine gerichte erhüeb
mich. daz ist mit dem gerichte in diser welt. da der mensch
genad verdienen mag. in dem erhüeb mich. sich zerchennen
er sprichet. Sy habent der vnrechtchaft gemasent. die mein
echent. sy sint aber von deiner e verr worden. wan gotes
e vpentet daz man niend vnrecht tüe. er sprichet. herre
pis nahen. das du mich behaltest. vnd sey von mir vertribest.
vnd alle dein weg sint warhaft. dann ob er sprech. herre ob
du mich in nöten verlazzest. oder mir slifest. daz tuest du al
les mit recht. Nu wie sprechent dein tumb leut. sweig sey got
icht lat leiden. o herre. mit wen hab ich diz vbel verdient.
die selben sint gar vnwen. er sprichet. Von dem anegeng hab
ich erchant von deine gegeugnüzzen. daz ist. von d czeit. sey
das ich von erst. sin gewan. do trachte ich nach deinen gepoten.
wan du hast sey gegrunteset in die ewichait. daz sy nymer
Allhie begeuzt er daz der mensch mit diemütigen leute nement.

Equitas testimonia
tua in eternũ. et in tel
lectũ da mi et viuam.

Clamaui in toto
meo exaudi me
domine. iustificationes tu
as requiram.

Clamaui ad te saluũ
me fac vt custodiam
mandata tua.

Preueni in maturitate
et clamaui q̃ in verba
tua sup̃ speraui.

Preuenerunt oculi mei
ad te diluculo vt medi
tarer eloquia tua.

Vox mea audi so
nitum iuxta tuã domi
ne secũdũ iudiciũ tuum
viuifica me.

Appinquauerunt plo
dentes iniquitati a lege
autem tua longe ferũ sunt.

Prope es domine et omnis
vie tue veritas.

Initio cognoui de testi
moniis tuis q̃ in eternũ
fundasti ea.